Liebe Mitglieder und Freunde des Theatervereins Neuhausen,

Das (noch nicht ganz) vergangene Jahr stand für den Theaterverein ganz im Zeichen der Aufführungen zum 500. Jahrestag der Errichtung des **Oberen Schloss**es.

Bereits im Januar begannen die ersten Proben. Kurz unterbrochen wurden sie von der Fasnet. Danach nahmen die Proben langsam an Fahrt auf. Im Hintergrund kümmerten sich einige Mitglieder um die Kostüme. Und für eine Zeitreise durch 500 Jahre Geschichte waren ganz schön viele verschiedene nötig! Zum Glück unterstützen uns auch Theatergruppen aus der Umgebung und die WLB in Esslingen. Ab Februar fanden dann die Proben im und vor dem Oberen Schloß statt. Für einige von uns sollte es dann bis Mitte Mai zum zweiten Wohnzimmer werden!

Und mitten in die Proben platzte dann die Nachricht: Am 21. April gibt es wieder einen **Neubürgerrundgang**. Einige Spieler aus den Vorjahren hatten keine Zeit. Also mussten die

Rollen teilweise neu besetzt und die kurze Szene umgeschrieben werden. Aber auch dieses Jahr konnten wir den neu Zugezogenen einen kleinen Einblick in die Geschichte von „katholisch Neuhausen“ geben.

Nach dieser kleinen Unterbrechung setzten wir die Proben für unser „großes“ Stück fort. Bei einigen Szenen war von Anfang klar, wie sie auf die Bühne gebracht werden sollten. An einigen anderen wurde immer wieder gefeilt. Und bei einer Szene stand der genaue Ablauf erst nach der Generalprobe fest. Anfang Mai begann dann der Aufbau vor dem Oberen Schloss. Dieses mal war das Schloss selbst unsere Kulisse und gespielt wurde auf den Treppen davor. Aber dennoch gab es viel zu tun: Stühle organisieren und aufbauen, Abgrenzungszäune aufstellen, Platz für DLO und die Kasse schaffen und dann auch noch ein Podest organisieren, damit gefilmt werden kann (noch mal ganz herzlichen Dank an das THW Neuhausen für die spontane Hilfe).

Am 12. Mai war es dann so weit: Die ausverkaufte Premiere ging bei schönstem Mai-Wetter über die Bühne. Alles klappte und selbst kleine „Hänger“ wurden gekonnt überspielt. Die Zuschauer waren begeistert. In der Pause gab es sogar ein kleines Feuerwerk – das aber eher für eine Hochzeit gedacht war.

Am nächsten Tag waren leider noch einige Stühle frei – die Wetterprognose machte sich bemerkbar. Aber bis zur Pause konnte bei schönem, wenn auch windigen Wetter gespielt werden. Bei den letzten Szenen setzte dann leider doch Regen ein. Dennoch spielten wir bis zum Ende durch und die allermeisten Zuschauer hielten mit uns bis zum Schluss aus.

Nachdem am Montag das „Festivalgelände“ geräumt war, hieß es erst mal: Erholen! Und eine lange Zeit ohne Theaterverein begann.

Am 04. Juli traf man sich dann wieder: Im Garten von Irene und Heinz stieg das große **Sommerfest** für alle Mitspieler, Helfer und deren Familien.

Bei strahlendem Sonnenschein kamen auch viele. Die größeren Kinder nutzten den weitläufigen Garten für Ballspiele und die kleineren konnten den Hasen füttern. Die Älteren

saßen zusammen und konnten gemütlich schwätzen. In einer Ecke des Gartens war ein Open-Air-Kino aufgebaut und zu vorgerückter Stunde versammelten sich dort die meisten: Auf dem Programm stand die Aufzeichnung unseres Stückes zum 500. Geburtstag des Oberen Schlosses. Leider war die Tonspur ausgefallen. Aber so konnten einige beweisen, dass sie auch Monate nach den Aufführungen immer noch textsicher waren.

Am 17. Oktober fand unsere **Klausurtagung** statt. Was wollen wir als Nächstes aufführen? Wo wollen wir spielen? Wie wollen wir es auf die Bühne bringen? Diese Fragen wurden zumindest ansatzweise beantwortet und der Vorstand kann die Fäden aufnehmen und weiterspinnen. Direkt im Anschluss gab es unsere **Jahresfeier**. In gemütlicher Runde wurde ein erster Rückblick auf das Jahr 2018 versucht. Auch die ersten DVDs mit dem Film unserer Aufführung fanden ihre Abnehmer. Es herrschte ein reges Kommen und Gehen. So ergab sich ganz von selbst, dass viele Gespräche mit unterschiedlichen Personen geführt werden konnten.

Zum Abschluss des Monats fand am 29. November unsere **Mitgliederversammlung** statt. Neuwahlen gab es dieses Jahr nicht. So blieb anschließend genügend zeit, um sich auszutauschen.

Mehrfach erwähnt wurde eine DVD mit dem Film der Aufführung. Darsteller erhalten ein Exemplar umsonst. Wer darüber hinaus Exemplare benötigt, kann gerne welche bei Dietmar Rothmund für 10 € bestellen.

Der Theaterverein wünscht frohe Weihnachten, einen Guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2019.

Im Namen aller Vorstandsmitglieder

Dietmar Rothmund und Irene Batzill

Das Premierenpublikum